Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Pazifist

Leonhard Pflasterstein hatte im Lauf des Weltkrieges schon zweimal Pleite gemacht und fast nichts dabei verdient. Ach, er war so ein schlechter Geschäftsmann! Da er aber außerdem ein einfacher Mann war, hielt er es mit dem bewährten Wahlspruch: Aller guten Dinge sind drei.

Aus diesem Grunde setzte Leonhard Pflasterstein nunmehr zur dritten Pleite an. Er war einer jener zahlreichen Menschen, die ihr Leben lang nicht von dem Umstand Gebrauch gemacht haben, daß fremde Sprachen erlernbar sind. Er sprach nur deutsch, dieses aber um so schlechter. Infolgedessen und weil er in der neutralen Schweiz lebte, beschloß er, eine fünfsprachige Zeitschrift pazifistischer Tendenz herauszugeben. Das war entschieden eine gute Idee. Leonhard Pflasterstein fand sie sogar sehr gut. Er suchte nach einem Ueberzeugungsgenossen und nach einem Geldmann, was nicht sehr schwierig war, da in der Schweiz sowohl der Pazifismus als auch das Geld nicht zu den rarsten Dingen gehörten. Der Mann, der sich als der Gefundene herausstellte, war durch Kriegslieferungen so reich geworden, daß er nunmehr von einem erfolgreichen Pazifismus nichts mehr zu befürchten hatte. Ja, die Sache hatte insofern für ihn einen ganz besonderen Reiz, als er sich sagte, daß er durch Förderung des Pazifismus seine lieben Kollegen im Sache der Kriegslieferanten an der Anhäufung strafbar großer Vermögenskomplexe, wie beispielsweise er sich einen zugelegt hatte, erfolgreich hindern konnte.

Leonhard Pflastersteins neuer Freund nannte sich Meier. Obwohl dies nichts Außergewöhnliches war und bei hundert andern Menschen auch vorkam, entzog es sich doch dem Wissen Pflastersteins, ob dies mit Recht geschah. Meier legte kurzerhand einen blauen Lappen auf den Tisch und bewies damit endgültig, daß er in der angenehmen Lage war, ein Ehrenmann zu sein. Pflasterstein nahm den Schein und machte einige dringende Anschaffungen für seinen Privatgebrauch. Der Schein war allerdings nicht dazu, sondern zur Herstellung einer Probenummer der fünf-

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Passage-Café St. Annahof
(Zürich)
Glutende Farben, schimmerndes Licht,
Der Füllhorn Garben, wie im Gedicht.
Kaffee und Kuchen, Whisky und Sekt,
Heimliches Suchen, Tischlein gedeckt.
Idyllisches Träumen, kosende Lust,
Perlendes Schäumen, schwellende Brust.

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettner.
1660 Frau M. Kirchhof.

Zeughaus-str. 31 **Wiener-Café International** Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. **P. Kümpel.**

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — **Zürich I** — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.
Spezialität: **Lebende Fische aus dem Behälter.**
1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

Besuchen Sie in Zürich
das altbekannte
Café Zwingli
Rindermarkt 20, **Zürich 1.**
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in **Zürich.**

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: **Jaques Llorens.**

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne
1589 **Gute bürgerliche Küche**
Jeden Dienstag und Donnerstag **Variété-Vorstellung**
ff. offene und Flaschenweine. :—: Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Vegetarisches Speise-Restaurant
„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden
Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schraner.

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, **Zürich 5.**
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

BASEL

Café Basler Bierhalle I. Ranges Wein
„Rebleuten-Zunft“
Gesellschaftssäle
Freistr. 50

Basel Gasthaus zum Hirschen
Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden **Sonntag** von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch,** Chef de Cuisine.

Sumser's Weinstube
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: **Feine Küchen-Spezialitäten** ::

Basel Hotel Blume Marktgasse 4
1575 neu eingerichtetes Haus.
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 **Täglich Konzert** Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - **ZÜRICH** - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei in **Zürich.**

AUTO Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten 1616
ZÜRICH :-: TELEPHON **27.70**
Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**